

**RS OGH 1977/2/3 7Ob509/77,
3Ob528/77, 1Ob611/78, 1Ob754/81,
5Ob659/82, 1Ob704/86, 4Ob362/85,
1Ob308/**

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 03.02.1977

Norm

ABGB §1152 H

IngKG §31

Rechtssatz

Die nach § 31 IngKG zu erlassende Gebührenordnung bindet nur die Zivilingenieure und nicht unmittelbar deren Vertragspartner. Sie bildet jedoch einen Behelf für die Ermittlung der Angemessenheit des dem Architekten gebührenden Entgeltes.

Entscheidungstexte

- 7 Ob 509/77
Entscheidungstext OGH 03.02.1977 7 Ob 509/77
Veröff: EvBl 1977/204 S 459
- 3 Ob 528/77
Entscheidungstext OGH 22.11.1977 3 Ob 528/77
Vgl auch
- 1 Ob 611/78
Entscheidungstext OGH 22.05.1978 1 Ob 611/78
- 1 Ob 754/81
Entscheidungstext OGH 13.01.1982 1 Ob 754/81
nur: Sie bildet jedoch einen Behelf für die Ermittlung der Angemessenheit des dem Architekten gebührenden Entgeltes. (T1)
- 5 Ob 659/82
Entscheidungstext OGH 14.09.1982 5 Ob 659/82
- 1 Ob 704/86
Entscheidungstext OGH 14.01.1987 1 Ob 704/86
Auch
- 4 Ob 362/85
Entscheidungstext OGH 16.01.1987 4 Ob 362/85
nur: Die nach § 31 IngKG zu erlassende Gebührenordnung bindet nur die Zivilingenieure und nicht unmittelbar deren Vertragspartner. (T2) Veröff: WBl 1987,240 (Scolik)
- 1 Ob 308/97v
Entscheidungstext OGH 28.07.1998 1 Ob 308/97v
Ähnlich; nur T1; Beisatz: Die in Tarifen von Interessenverbänden enthaltenen Bestimmungen stellen nämlich eine Richtschnur für die Beurteilung der Angemessenheit der darin enthaltenen Entgeltregelungen dar, sofern die dort enthaltenen Entgelte den regelmäßigen, unter ähnlichen Umständen tatsächlich geleisteten Entgelten entsprechen. (T3)
- 8 Ob 33/18p
Entscheidungstext OGH 29.05.2018 8 Ob 33/18p
Auch

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1977:RS0037752

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

31.07.2018

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at